

## „Bist du mein Gott?“

Thema beim Friedensgebet

**Welzheim.**  
Am Montag, 11. September, ist das nächste Friedensgebet um 19 Uhr in der St.-Gallus-Kirche. Das Thema lautet: „Bist Du mein Gott?“. Die Kirchentüren werden ab 18.30 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, Kerzen und Gebetszettel auszufüllen sowie in der Stille zu verweilen. Für einen kurzen Augenblick, ohne das Friedensgebet zu besuchen, bis das Friedensgebet beginnt und daran teilnehmen – oder einfach nur so.

An dieser Stelle schon mal eine kleine Vorschau: Beim Friedensgebet am 9. Oktober wird Matthias Berg zu Gast sein. Er ist Jurist und Hornist, mit 27 Medaillen bei Weltmeisterschaften und Paralympics aufgrund seiner Conterganschädigung zudem einer der besten Behindertensportler weltweit. „Mach was draus“, ist sein Lebensmotto und der Titel seines Buches. Alle sind dazu eingeladen.

## Zum 16. Mal: Pfalz-Wanderung des SWC

**Kaisersbach-Cronhütte.**  
Am Samstag, 23. September, lädt der SWC Cronhütte zur 16. Tageswanderung in der Pfalz ein. Dieses Jahr wird von Deidesheim zur Burgruine Wachtenburg gewandert. Von der Ruine geht es über den Pfalzblick zurück nach Mußbach.

Anschließend wird traditionsgemäß in der Winzergenossenschaft Weinbriet in Mußbach eingekehrt. Dort wird gemeinsam in der lockeren Atmosphäre des Weinfestes gevespert. Das Essen wird wie immer selbst mitgebracht.

Hin- und Rückreise: Bei ausreichend Anmeldungen kann die Fahrt mit dem Bus stattfinden, daher bitte zwecks Busreservierung schnell anmelden!

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung und Info: Bart Schuringa, ☎ 01 79/9 17 74 78 oder E-Mail: bschuringa@hotmail.com.

## Kompakt

### Treffen für eine „Saubere Stadt“

**Welzheim**  
Der Arbeitskreis „Saubere Stadt Welzheim“ trifft sich nach der Sommerpause am Montag, 11. September, um 19 Uhr im Gemeinschaftsheim in Zimmer 15, in der Murrhardter Straße 15 in Welzheim. Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Thema „Saubere Stadt“ interessieren, sind zu dieser Zusammenkunft eingeladen. Die Treffen finden in der Regel alle vier Wochen statt. Info: Achim Buhl, ☎ 0 71 82/4 91 25.

### CDU Welzheim lädt zum Stammtisch

**Welzheim.**  
Am Mittwoch, 13. September, findet im Gasthaus zum Lamm um 19 Uhr der nächste CDU-Stammtisch statt. Besprochen werden neben der Tagespolitik auch die Gemeinderatswahl und die Kreistagswahl im nächsten Jahr. Des Weiteren gibt es einen Ausblick der zukünftigen Veranstaltungen wie zum Beispiel den Besuch der Villa Reizenstein in der Landeshauptstadt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

### Senioren-Online-Gruppe informiert und hilft

**Welzheim.**  
Die Senioren-Online-Gruppe Welzheim löst wieder Probleme und informiert über Aktuelles bei Laptop, Tablet oder Smartphone, und zwar am Dienstag, 12. September, von 10 bis 12 Uhr und von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeinschaftsheim, Murrhardter Straße 15, im Saal eins im Erdgeschoss (barrierefrei). Bitte Laptop, Tablet oder Smartphone mitbringen. Die Teilnahme erfolgt kostenlos.

## Wir gratulieren

**Alfdorf:** Rüdiger Proske zum 80. Geburtstag.  
**Rudersberg:** Sara und Stefan Fronius zur Eisernen Hochzeit; Parthena Panagou zum 70. Geburtstag.

# Schulzentrum auf Vordermann gebracht

An den Gebäuden des Limes-Gymnasiums und der Bürgelschule wurde über die Sommerferien einiges saniert und erneuert

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
MATTHIAS ELLWANGER

**Welzheim.**  
Die Stadt Welzheim hat die unterrichtsfreie Zeit dazu genutzt, um notwendige Sanierungsarbeiten am Limes-Gymnasium und der Bürgelschule umzusetzen. Rechtzeitig zum Beginn des neuen Schuljahres kann die Verwaltung nun den Vollzug vermelden. Weitere Sanierungen werden aber noch folgen müssen.

Welzheim wird dabei weiterhin nach folgender Devise verfahren, wie Bürgermeister Thomas Bernlöhrt betont: „Seit Jahrzehnten gehen wir mit großen Summen in die Schulen, aber in kleinen Abschnitten, um den Unterricht nicht zu stören.“ Das Sorge zwar dafür, dass kontinuierlich Arbeiten an den Gebäuden stattfinden, aber auch dafür, „dass es in Welzheim quasi keine Schulinfrastruktur gibt, die marode ist“.

Besonders viel Geld ist seit 2022 ins Limes-Gymnasium geflossen: rund drei Millionen Euro, so Jan Wöfl, Leiter Hochbau bei der Stadtverwaltung. Fast 1,7 Millionen davon konnten über verschiedene Förderpöfle von Land und Bund finanziert werden. Dieser hohe Anteil – üblich ist ein Fördervolumen von einem Drittel – liegt auch daran, dass an dem Gymnasium ein hoher Anteil an auswärtigen Schülern zu verzeichnen ist. Etwa die Hälfte kommt nicht aus Welzheim, sondern aus Kaisersbach und vor allem Rudersberg.

### Wo sich das Limes-Gymnasium modernisiert hat

Was wurde nun für die rund 550 Mädchen und Jungen, die dort zur Schule gehen, konkret getan? Seit dem Beginn der Bauarbeiten im vergangenen Jahr sind Fachklassenräume erneuert und Brandschutzmaßnahmen durchgeführt worden. So wurden etwa Wände erneuert, die jetzt aus nicht brennbarem Material bestehen, zudem besser dämmen und in Sachen Schallschutz auf dem modernsten Stand sind. Außerdem sind die zum Teil stark verschlissenen Teppiche im Flur- und Treppenbereich entfernt und durch Kautschukböden ersetzt worden – bis auf den Eingangsbereich, wo der Teppich als Sauberlaufzone dient.

Investiert wurde auch in die Elektroinstallation, die Beleuchtung auf LED-Technik umgestellt und eine zeitgemäße Lüftungsanlage eingerichtet. Jetzt hat die Schule einen modernen, vergrößerten Raum für das Fach Naturwissenschaft und Technik sowie einen zeitgemäßen Physik- und Biologiesaal. Es gibt zudem ein zentrales elektronisches Schließsystem, das problemlos einen individualisierten Zugang zu den einzelnen Teilen der Schule ermöglicht.

### Digitalisierung: „Da sind wir für die nächsten 20 Jahre hoffentlich durch“

Investiert wurde nicht zuletzt in die Digitalisierung, wie Schulleiter Nikolaj Beer berichtet. „Da sind wir hoffentlich für die nächsten 20 Jahre durch.“ Alle relevanten Räume haben inzwischen einen WLAN-Zugang, ein neuer Tablet- und Serverraum wurde eingerichtet.

Hinzu kommt, dass die Schule nun barrierefrei ist, „zumindest der wesentliche Teil“, so Bürgermeister Thomas Bernlöhrt. Besonders gut sichtbar ist das am Eingangsbereich, der verlegt wurde und jetzt stufenfrei ist. Auch einen Aufzug hat die Schule. Der ist allerdings nicht öffentlich nutzbar, sondern nur für Menschen mit Handicaps.

Barrieren wurden auch in der Aula abgebaut, die nun ebenerdig erreichbar ist – und das von zwei Zugängen aus. Ebenfalls barriereärmer geworden ist der Musiksaal, in dem, so der große Wunsch aus der Fach-



Von links: Schulleiter Nikolaj Beer, Bürgermeister Thomas Bernlöhrt und Jan Wöfl (Leiter Hochbau) im neuen Naturwissenschaft- und Techniksaal (NWT) am Limes-Gymnasium. Fotos: Benjamin Büttner

schaft, ein paar Stufen herausgenommen wurden und der eine neue Lüftungsanlage bekommen hat.

Angeschafft hat die Stadt zudem eine neue Hydraulik für die Hebewand, die Aula und Musiksaal miteinander verbindet lässt. Dieses imposante Bauwerk wird in den Katakomben des Schulgebäudes gesteuert. „Wir haben uns überlegt, ob wir darin überhaupt noch investieren sollen“, sagt Wöfl. „Aber aus wirtschaftlichen Gründen haben wir es gemacht.“ Alle Alternativen, etwa der Austausch durch faltbare Wände, wären teurer gewesen.

Rechtzeitig zum Schulbeginn ist außerdem die Fassade am Schulgebäude fertig geworden. Zuletzt hatte sich dort ein Specht niedergelassen. Dieser wurde tierschutzkonform umgesiedelt. Jetzt strahlt das Gebäude auch von außen in neuem Glanz.

Noch gibt es indes einiges zu tun, „die Wunschliste ist lang“, sagt Schulleiter Beer. „Die Brandschutzvorschriften sind aber die größere Herausforderung“, ergänzt Bürgermeister Bernlöhrt.

### Weshalb die Bürgelschule neue Räume benötigt

An der Bürgelschule hatten die Betriebe diese Ferien ebenfalls allerhand zu tun. Der bisher kaum genutzte Pavillon 4 musste auf Vordermann gebracht werden. Denn „die Grundschulzahlen steigen deutlich“, so Schulleiter Michael Huy. Doch in dem Pavillon gab es Probleme mit Feuchtigkeit, es herrschte ein muffiger Geruch (die Raumluftuntersuchung ergab dann aber keine Hinweise auf Schimmelsporen).

Als klar war, dass ab diesem Schuljahr dort eine Vorbereitungsklasse unterkommen muss, war rasches Handeln erforderlich. Und tatsächlich hat es geklappt, in der Ferienzeit fünf Räume herzurichten, das heißt, neu zu streichen, einen neuen Bodenbelag einzurichten, die Lüftungsanlage zu ertüchtigen, neue Schallabsorber an der Decke anzubringen sowie eine Drainage im Außenbereich. Von Jan Wöfl und Michael Huy gibt es deshalb ein dickes Lob an die örtlichen Firmen, die mitgezogen



Michael Huy, Leiter der Bürgelschule, in einem der sanierten Räume in Pavillon 4.



Neue Technik steuert die Hebewand zwischen Aula und Musiksaal am Limes-Gymnasium.

und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. 130 000 Euro hat die Stadt hierfür investiert. Weitere Investitionen stehen aber auch hier an, etwa in die Beleuchtung.

Und so werden auch die nächsten (Sommer-)Ferien für die örtlichen Baufirmen wieder Arbeitseinsätze am Schulzentrum bereithalten.

# Pariser Flair weht durch Welzheim

Duo präsentiert auf Einladung der Kultursäule französische Chansons in der Hohly-Halle

**Welzheim.**  
Am Samstag, 30. September, lädt die Kultursäule Welzheim zu einem musikalischen Streifzug durch Paris in die Eugen-Hohly-Halle ein.

In der Ankündigung heißt es dazu: „Stellen Sie sich vor, Sie wären in Paris und Sie hätten dazu die beste Stadtführung, die man sich vorstellen könnte, nicht im Doppeldeckerbus und mit einer Stimme vom Band, sondern live, musikalisch, kulinarisch und vieles mehr!“

Auf eine besondere Reise lädt das charmante „Duo Pariser Flair“ das Publikum an dem Abend ein. Zu hören sind die französische Opernsängerin und jahrelange Wahlpariserin Marie Giroux und die norddeutsche Perle der Ostsee, die Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffelen. Beide

Künstlerinnen sind hochprofessionell und teilen ihre Leidenschaft für gute Musik gerne mit dem Rest der Welt.

### Klassiker der französischen Chansons

Von Aznavour bis Piaf über Brel und Bécoud sind auf dieser Tour die ganz großen Klassiker der französischen Chansons zu hören und es werden auch allerlei interessante Tipps über Paris verraten. Von den Eintrittspreisen in die Etablissements des Rotlichtviertels Pigalle bis zu exquisiten Gaumenfreuden und kulturellen Empfehlungen.

Auf einer Tour entlang der Seine und durch die Quartiers wird das Publikum zuweilen auch selbst gefordert: Mal gilt es erstaunliche Zusammenhänge zu erraten, mal wird es zum Tanzen ermuntert.

Um das Programm abzurunden, bekom-

men die Zuschauer eine kleine Tourbeschreibung, in der Tipps und Adressen zusammengefasst sind, mit denen sie an diesem außergewöhnlichen Abend so ganz en passant vertraut gemacht werden sind. Kulinarisch werden die Besucher mit einem „Pariser Teller“ verwöhnt. Dieser ist im Eintrittspreis enthalten. Getränke sind zu bezahlen.

Beginn des Konzerts am Samstag, 30. September, in der Hohly-Halle, ist um 20 Uhr, Einlass um 19 Uhr.

Eintrittskarten können im Vorverkauf in der Limesbuchhandlung Welzheim (☎ 0 71 82/92 93 68) und an der Abendkasse erworben werden.

Vorverkauf: 27 Euro, ermäßigt 23 Euro. Abendkasse: 29 Euro, ermäßigt 25 Euro. Schüler zahlen an der Abendkasse 6 Euro.



Das Duo.

Foto: Privat